

Gut gespielt und doch ohne Punkte. So lautet das Fazit der Auswärtspartie der Herren des EKC Lonsee bei Frei-Holz Eppelheim. Trotz guter Mannschaftsleistung unterlagen die Lonseer Herren mit 5936 : 5844 Kegel.

Auf der über sechs Bahnen ausgetragenen Begegnung konnten Dieter Annasensl mit hervorragenden 1025 Kegel, Andreas Merz mit nicht weniger guten 1013 Kegel und Ulrich Fetzer (928) die Gäste sogar mit 54 Kegel in Führung bringen. Dann drehten die Gastgeber jedoch auf, sodass Steffen Fälchle (969), Oswald Pettla (954) und Andreas Ihle (748), der nach 155 Wurf verletzt gegen Daniel Hess (207) ausgewechselt wurde, keine Chance hatten, die zwei Punkte mit nach Lonsee zu nehmen.

Für Lonsee spielten: Dieter Annasensl 1025, Andreas Merz 1013, Uli Fetzer 928, Steffen Fälchle 969, Andreas Ihle 748/Daniel Hess 207, Oswald Pettla 954.

Die Damen des EKC Lonsee waren an diesem Wochenende spielfrei, nachdem der eigentliche Gegner, der TSV Weinsberg, seine Mannschaft vor der Saison zurückgezogen hat.

Damen des ESC Ulm mit gelungenem Saisonauftakt

Zweites Spiel, zweiter Sieg in der neuen Liga. Die Damen des ESC Ulm sind gut in der 2. Liga angekommen. Zuhause bezwangen sie die Vertretung des DSKC Frisch Auf Leimen deutlich mit 2805 : 2724 Kegel.

Die Entscheidung fiel bereits zu Beginn des Spiels. Mirjam Kaplan mit hervorragenden 489 Kegel und Stefanie Lettner mit ebenfalls sehr guten 472 Kegel waren ihren Gegnerinnen Erika Herbig (438) und Nicole Slomski (431) deutlich überlegen und sorgten so für eine Ulmer Führung von 92 Kegel. Im Mittelspiel büßten dann Tanja Botzenhart (436) und Andrea Ruß (450) gegen Melanie Smeilus (447) und eine sehr starke Vanessa Oblänger (480) 41 Kegel ein, sodass die Ulmer Führung auf 51 Kegel schmolz. Im Schlussthroughang entwickelte sich eine hochklassige Partie, jedoch ließen Anja Fäßler (469) und Stefanie Wolfsteiner mit hervorragenden 489 Kegel gegen Sabine Steinmann (446) und Carmen

Nimis-Nießner mit ebenfalls hervorragenden 482 Kegel keine Zweifel mehr am Ulmer Erfolg aufkommen.

Für den ESC Ulm spielten: Stefanie Lettner 472, Mirjam Kaplan 489, Andrea Ruß 450, Tanja Botzenhart 436, Anja Fäßler 469, Stefanie Wolfsteiner 489.

Eine deutliche 2 : 6 Niederlage kassierten die Herren des TSV Blaustein beim SKV Brackenheim. Zu Beginn konnten Jochen Seitz (553) und Matthias Arnold (530) die Begegnung ausgeglichen gestalten. Seitz gewann den Mannschaftspunkt, während Arnold unterlag. In der Gesamtholzzahl lagen die Blausteiner sogar leicht in Front. Im Mitteldurchgang das gleiche Bild. Jacob Hilsenbeck (511) verlor den Mannschaftspunkt, während sein Partner Jan-Niklas Feyh mit sehr guten 568 Kegeln den Mannschaftspunkt sichern konnte. In der Gesamtholzzahl bauten die Blausteiner den Vorsprung weiter aus. Im Schlussthrough drehte dann aber das Spiel. Benjamin Ferigutti (528) und Jochen Zimmermann (109), der nach 30 Wurf gegen Ewald Wolf (420) ausgewechselt wurde, verloren sowohl das direkte Duell und auch die Führung in der Gesamtholzzahl konnte nicht gehalten werden. Letztendlich unterlagen die Blausteiner hier mit 3291 : 3214 Kegel.

Für Blaustein spielten: Matthias Arnold 530, Jochen Seitz 553, Jacob Hilsenbeck 511, Jan-Niklas Feyh 568, Benjamin Ferigutti 528, Jochen Zimmermann 109/Ewald Wolf 420.

Das Spiel der Neu-Ulmer Damen in Brackenheim wurde auf Wunsch der Brackensteiner auf den 09.10.2011 verlegt.

Die Damen des SV Weidenstetten gewannen ihr Heimspiel gegen die SportVg Feuerbach mit 6 : 2 Holz. Bis auf Stefanie Habison (475) und Ulrike Severin (522) konnten alle Weidenstetterinnen ihr direktes Duell gewinnen. Dass es bei der Gesamtholzzahl mit 3116 : 3109 Kegel nur knapp zugunsten der Gastgeberinnen ausging, lag vor allem an der Feuerbacherin Bettina Mlinaric, die glänzende 592 Kegel auf die Weidenstetter Bahn zauberte.

Für Weidenstetten spielten: Stefanie Habison 475, Helga Mahler 423, Denise Müller 529, Pia Wehling 552, Ulrike Severin 522, Bettina Seibold 515.

Die Herren des KV Neu-Ulm gewannen überraschend deutlich mit 8 : 0 gegen die TSG Bad Wurzach. Aus einer guten Mannschaft ragte Helmut Kerl mit 589 Kegel heraus.

Für Neu-Ulm spielten: Torsten Taubert 549, Roland Walter 558, Helmut Kerl 589, Jürgen Binder 543, Rolf Bötticher 538, Stefan Ruß 521.